

Dreimal „Fyraabig - Musig" im Mai

Liebe Musikfreunde, haben Sie Josef Haydn und Jean-Philippe Rameau schon auf dem Akkordeon gehört? Sie werden am 13. Mai Gelegenheit dazu haben! Am 20. Mai möchte ich Ihnen unsere Orgel (Baujahr: 1907) mit deutscher und französischer Romantik etwas näher bringen. Den glanzvollen Schlusspunkt am 27. Mai wird Glen Borling, Solo-Hornist am Opernhaus Zürich, setzen. "Nichts sind wir ohne die Anderen", sagte Marie Ebner von Eschenbach. Was wären wir Musiker ohne Sie, die Zuhörer? Auf diese Zwiegespräche freuen wir uns!

Ursula Hauser

Freitag, 13. Mai 19.00 Uhr



Viviane Chassot erhielt ihren ersten Akkordeonunterricht im Alter von 12 Jahren. Ihr Studium an der Hochschule der Künste Bern schloss sie bei Teodoro Anzelotti mit dem Konzertdiplom ab. Inzwischen pflegt sie eine intensive Konzerttätigkeit: Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, NDR, Sinfonieorchester Hamburg, Klangforum Wien, Ensemble modern Frankfurt, Contrechamps Genf, Collegium Novum Zürich. Sie war Gast bei Festivals (z.B. Gstaad, Davos, Basel u.a.). Ein besonderes Anliegen ist ihr die Erweiterung des Repertoires an Originalliteratur für Akkordeon. International hoch gelobt wird ihre CD mit Klaviersonaten von Joseph Haydn.

Freitag, 20. Mai, 19.00 Uhr Die romantische Orgel von Egg

Mit Musik von Franz Liszt, Max Reger, Johannes Brahms und einer Gewitterszene aus dem Frankreich des 19. Jahrhunderts (Assistentin für den dazugehörigen Donner: Yvonne Mühlemann) werde ich gerne versuchen, Ihnen die Farbigkeit und Klangvielfalt unserer Orgel "vor Ohren" zu führen.

Freitag, 27. Mai. 19.00 Uhr Romantische Musik für Horn und Orgel



Glen Borling ist seit 1981 Solo-Hornist im Orchester der Oper Zürich und unterrichtet an der Zürcher Hochschule der Künste sowie an der Akademie der Oper Zürich. Eine langjährige Zusammenarbeit verbindet ihn mit Nicolaus Harnoncourt: Concentus Musicus, Wien und seit 1996 mit "Il Giardino Armonico" (mehrere CD-Aufnahmen). Naturhorn und Barockhorn spielt er mit der Berliner Akademie für alte Musik, "La Scintilla Zürich" und mit "Les Arts Florissants" Paris unter William Christie.